



Der 1911 eröffnete Alte Elbtunnel – einst Arbeitsweg tausender Hafenarbeiter in der Zeit der Dampfschiffe – heute nostalgische Fußverbindung zu einem menschenleer gewordenen Containerumschlag

(Foto: Hamburg_AlterElbtunnel@AdobeStock_192052032.jpeg)

Hamburg – von Backstein bis Bordstein

Hamburg lesen lernen

15.-19.6.2026 Studienreise/Seminar zur politischen Bildung

Stadt ist Text – und Hamburg eine besonders spannende Lektüre. Gemeinsam begeben wir uns auf eine politische und soziale Lesereise durch die Hansestadt: vom Kontorhausviertel bis zum Kiez, von der HafenCity bis zu den Hochhäusern am Grindel. Wir erkunden urbane Räume als politische Landschaften, gucken in die kulturellen Nischen der geretteten Altbauquartiere von St. Pauli und St. Georg. Dabei fragen wir: Wie hängen Stadt und Naturraum an Elbebinnendelta und Alstereinmündung und zusammen? Wem gehört die Stadt? Wer hat welche baulichen Spuren hinterlassen? Und wie lässt die Stadt sich sozial, ökologisch und gerecht gestalten? Bei dieser „Hamburg-Lektüre“ werden wir an zwei Tagen Exkursion durch die Hamburger Innere Stadt mit dem Fahrrad durchführen.

Das Programm im Einzelnen:

- eigene Fragen an Hamburg
- Überblick über die Hamburger Stadtentwicklung
- Naturraum und historische Stadtentwicklung unter Nutzung der Naturgegebenheiten, deren Umformung für Siedlung, Handel, Stadtversorgung und –verteidigung
- Die HafenCity als Europas größtes innerstädtisches Erweiterungsgebiet in ehemaligem Hafengebiet – Gestaltungsideen und ökonomische Zwänge
- Der Elbpark Entenwerder als Grünoase für die nahe HafenCity
- Spurensuche im jüdischen Viertel am Grindel

- Strukturelle und bauliche Veränderungen im Alstervorland: Parks, Villen, Bildungseinrichtungen, Medien, Dienstleistungen
- Die westliche Vorstadt Hamburger Berg / St. Pauli – diverse städtische Funktionen auf engstem Raum
- Der Kiez im Wandel
- Wohnprojekte in der inneren Stadt
- St. Georg – vom Aussätzigenhospital zum Stadtteil großer Kontraste
- Gentrifizierungstendenzen in der einst verschmähten Vorstadt
- Nach wie vor Armut und Diskriminierung – soziale Arbeit in St. Georg
- Beklemmende Vergangenheit – hoffentlich nicht beklemmende Zukunft: der Atombunker am Glockengießerwall
- Der Hamburger Hauptbahnhof als völlig überlasteter Verkehrsknoten
- Kontroversen um die Neugestaltung des Schienenverkehrs in Hamburg
- Das Hamburger Rathaus – Ort bürgerlicher Selbstinszenierung in Zeiten dynamischer Industrie- und Hafenentwicklung
- Politikgestaltung in Hamburg als Kommune und gleichzeitig Bundesland
- Inhaltliche Gesamtreflexion zu den politischen Dimensionen von Stadtgesellschaften im Umbruch am Beispiel Hamburgs

Leistungen: 4×Ü/F in der Hamburger Seemannsmission, Programm, Eintritte, Fahrten
Anerkennung als Bildungsurlaub auf Anfrage möglich

Kosten Mitglieder/Gäste im DZ: 549,-/589,- (EZ-Zuschlag 210,-)

Kapazitäten begrenzt - keine feste Anmeldefrist

Nähere Infos & Anmeldung: <https://naturfreunde-hh.de/politische-bildung>

Kontakt: politische-bildung@naturfreunde-hh.de, Norbert Holtz · Tel. 040 40 85 28